

Niederschrift
27. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.12.2019
Sitzungsbeginn:	19:32 Uhr
Sitzungsende:	20:34 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt
anwesend: 32 (13 CDU, 10 SPD, 4 BUS, 3 FDP, 2 B90/GRÜNE)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Herr Markus Becker
Herr Jürgen Berkei
Herr Norbert Bierek
Herr Tobias Bürckenmeyer
Herr Michael Dickhaut
Herr Frank Drescher
Herr Dieter Erber
Herr Michael Feldpausch
Frau Bettina Friedrich
Herr Fabian Gies
Herr Werner Hesse
Herr Reinhard Kauk
Herr Tobias Koch
Herr Winand Koch
Herr Hans-Georg Lang
Herr Berthold Littich
Frau Maria März
Herr Jochen Metz
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Handan Özgüven
Herr Reinhard Paul
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Stefan Rhein
Herr Dominik Runge
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Herr Thomas Seinsoth
Herr Manfred Thierau
Herr Ingolf Vandamme
Herr Bernd Waldheim

Frau Sigrid Waldheim

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Ludwig Bachhuber

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Jürgen Behler

Herr Otmar Bonacker

Herr Robert Botthof

Frau Andrea Grigat-Thierau

Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel

Ortsvorsteher/in:

Herr Adolf Fleischhauer

Herr Hartmuth Koch

Herr Udo Krebs

Herr Armin Naumann

Ausländerbeirat:

Frau Zehra Demir

Schriftführer:

Bernd Weitzel

Entschuldigt fehlen:

Frau Alexandra Baader

Stadtverordnete

Herr Heinz Dieter Friedrich

Stadtverordneter

Frau Annemarie Hühn

Stadtverordnete

Frau Stefanie Lütt

Stadtverordnete

Frau Fatma Sevilay Tosun

Stadtverordnete

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- TOP** Einwohnerfragestunde
- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Dieter Erber (CDU) vom 25.11.2019
(eingegangen am 25.11.2019); betr. Lückenschluss des Fahrradweges
Hatzbach- Ernsthausen
Antrag: 23a/0572/2019
- Beschlüsse
- 3 Haushaltssatzung 2020 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023
Vorlage: FB1/2019/0194
- 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: FB5/2019/0025

- 5 Wirtschaftsplan 2020 – Eigenbetrieb „Dienstleistungen und Immobilien“
Vorlage: Dul/2019/0017

- 6 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 72. Änderung des
Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans Nr. 101 „Hinter St.
Michael“ in der Kernstadt
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: FB4/2019/0102

- 7 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf;
Bebauungsplan Nr. 101 „Hinter St. Michael“ in der Kernstadt
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: FB4/2019/0101

- 8 Neubau Feuerwehrhaus Kernstadt
Vorlage: FB3/2019/0023

- 9 Neubau Feuerwehrhaus Kernstadt – Interimslösung
Vorlage: FB3/2019/0024

- 10 Vergabe eines Straßennamens im Bereich des Bebauungsplans „Am Holzweg“
Vorlage: FB4/2019/0074

- 11 Eckpunktepapier zur Abstimmungsvereinbarung zwischen den öffentlich-
rechtlichen Entsorgungsträgern des Landkreises Marburg-Biedenkopf und den
Systemen gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 22 Verpackungsgesetz;
Änderungsbeschluss zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom
13.12.2018
Vorlage: FB5/2019/0027

- 12 WLAN-Konzept
Vorlage: FB1/2019/0195

- 13 Beschluss der Satzung zur Stärkung des Innovationsbereichs Stadtmitte –
Tischvorlage
Vorlage: FB4/2019/0034/1

Anträge gem. § 14 GO

- 14 Barrierefreier Zugang zum DIZ; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom
25.11.2019 (eingegangen am 26.11.2019)
Vorlage: SPD/2019/0007

- 15 Erneuerung des Radwegekonzepts; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion
vom 26.11.2019 (eingegangen am 26.11.2019)
Vorlage: FDP/2019/0004

Anfragen gem. § 23 b GO

- 16 WLAN-Empfang; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion vom 26.05.2019
(eingegangen am 26.05.2019)
Antrag: 23b/0555/2019

- 17 Digitalisierung in der Stadtverwaltung; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion
vom 27.05.2019 (eingegangen am 28.05.2019)
Antrag: 23b/0556/2019

- Kenntnisnahmen
- 18 Zwischenbericht der Stadtwerke 3. Quartal 2019
Vorlage: FB5/2019/0029
- 19 Umstellung von Flutlichtanlagen auf LED-Technik; Sachstand
Vorlage: FB4/2019/0103
- 20 Mitteilungen
- 21 Verschiedenes
- 22 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt)
Vorlage: FB1/2019/0192

Inhalt der Verhandlungen:

Einwohnerfragestunde

Es ist keine Einwohnerfrage gestellt worden.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt dazu die Damen und Herren Stadtverordnete, die Mitglieder des Magistrats mit Herrn Bürgermeister Somogyi, die Vorsitzende des Ausländerbeirates, den Vertreter der Oberhessischen Presse und die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die zahlreich anwesenden Zuhörer.

Die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung wird von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub ebenso festgestellt wie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung. Diesen Feststellungen widerspricht das Gremium nicht.

Änderungen der Tagesordnung:

Herr Bürgermeister Somogyi beantragt die Aufnahme der Vorlage „Beschluss der Satzung zur Stärkung des Innovationsbereichs Stadtmitte“ (FB4/2019/0034/1) auf die heutige Tagesordnung. Dem erteilt die Stadtverordnetenversammlung ihre Zustimmung, sodass diese Beschlussvorlage als TOP 13 (neu) behandelt wird (alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend).

Die unter TOP 8 aufgeführte Beschlussvorlage „Neubau Feuerwehrhaus Kernstadt“ (FB3/2019/0023) nimmt Herr Bürgermeister Somogyi von der heutigen Tagesordnung.

TOP 2 Fragestunde

Es liegt eine fristgerecht eingereichte Anfrage gem. § 23 a GO vor.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Dieter Erber (CDU) vom 25.11.2019 (eingegangen am 25.11.2019); betr. Lückenschluss des Fahrradweges Hatzbach- Ernsthausen Antrag: 23a/0572/2019

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage und Herr Stv. Erber bedankt sich für die ausführliche Beantwortung.

Beschlüsse

TOP 3 Haushaltssatzung 2020 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023 Vorlage: FB1/2019/0194

Die Tagesordnungspunkte 3 - 5 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beraten.

Herr Bürgermeister Somogyi bringt die Haushaltssatzung 2020 mit dem Investitionsprogramm 2019 - 2023 und die Wirtschaftspläne der beiden Eigenbetriebe „Stadtwerke“ und „Dienstleistungen und Immobilien“ für das Wirtschaftsjahr 2020 zur Beratung ein (die Haushaltsrede und die Präsentation sind Bestandteil des Originalprotokolls und stehen im Sessionnet zur Verfügung).

Beratungsergebnis: zurückgestellt bis zur 2. Lesung und Beschlussfassung

TOP 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2020 Vorlage: FB5/2019/0025

Siehe TOP 3 (Haushaltssatzung 2020 und Investitionsprogramm 2019 - 2023).

Beratungsergebnis: zurückgestellt bis zur 2. Lesung und Beschlussfassung

TOP 5 Wirtschaftsplan 2020 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien" Vorlage: Dul/2019/0017

Siehe TOP 3 (Haushaltssatzung 2020 und Investitionsprogramm 2019 - 2023).

Vor Beginn der Beratungen sind Austauschseiten des Wirtschaftsplanes verteilt worden.

Beratungsergebnis: zurückgestellt bis zur 2. Lesung und Beschlussfassung

**TOP 6 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 72. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans Nr. 101 "Hinter St. Michael" in der Kernstadt
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: FB4/2019/0102**

Im Ältestenrat ist sich auf keine Aussprache verständigt worden.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 72. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Kernstadt.

Die Lage im Ort und der räumliche Geltungsbereich sind darüber hinaus aus den in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind. Es handelt sich hierbei um den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 101 „Hinter St. Michael“.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt auf Grundlage des vorliegenden Vorentwurfs die Durchführung des Beteiligungsverfahrens gemäß § 3 (1) BauGB (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) und § 4 (1) BauGB (frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange).

Der räumliche Geltungsbereich und der Vorentwurf sind aus dem in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 7 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf;
Bebauungsplan Nr. 101 "Hinter St. Michael" in der Kernstadt
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: FB4/2019/0101**

Im Ältestenrat ist sich auf keine Aussprache verständigt worden.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des nachfolgend aufgeführten Bebauungsplans in der Kernstadt Stadtallendorfs. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 101 „Hinter St. Michael“. Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst die nachfolgenden Flurstücke im der Gemarkung Stadtallendorf, Flur 19: Flurstücke 1/257, 1/152, 70/8 (tlw.), 70/6 (tlw.), 1/277, 1/70, 1/77 (tlw.), 1/251, 1/76, 380/1, 70/10 (tlw.), 66/2, 70/9, 66/3, 65/1, 300/279 (tlw.), 300/253, 300/281 (tlw.) und besitzt eine Größe von ca. 7,5 ha.

Die Lage im Ort und der räumliche Geltungsbereich sind darüber hinaus aus den in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt auf Grundlage des vorliegenden Entwurfs die Durchführung des

Beteiligungsverfahren gemäß § 3 (1) BauGB (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) und § 4 (1) BauGB (frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange).

Der räumliche Geltungsbereich und der Vorentwurf sind aus dem in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 8 **Neubau Feuerwehrhaus Kernstadt
Vorlage: FB3/2019/0023**

Die Vorlage hat Herr Bürgermeister Somogyi zu Beginn der Sitzung von der heutigen Tagesordnung genommen.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

TOP 9 **Neubau Feuerwehrhaus Kernstadt - Interimslösung
Vorlage: FB3/2019/0024**

Wie im Ältestenrat besprochen findet keine Aussprache statt.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem vorgelegten Entwurf zur Interimslösung auf einem Teilbereich des Parkplatzes am Freibad zu.
2. Die Kosten der Interimslösung betragen ca. 200.000,- €
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baugenehmigung zu beantragen. Die Ausführungsplanung für die Interimslösung wird erarbeitet und anschließend umgesetzt.
4. In der mittelfristigen Finanzplanung sind die erf. Finanzierungsmittel zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 10 **Vergabe eines Straßennamens im Bereich des Bebauungsplans "Am Holzweg"
Vorlage: FB4/2019/0074**

Auch bei diesem TOP erfolgt – wie im Ältestenrat besprochen – keine Aussprache.

Beschluss:

Die im Lageplan gekennzeichnete geplante Erschließungsstraße im Baugebiet „Am Holzweg“ im Stadtteil Niederklein erhält den Namen

„Am Dannenroder Weg“

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 11 Eckpunktepapier zur Abstimmungsvereinbarung zwischen den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern des Landkreises Marburg-Biedenkopf und den Systemen gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 22 Verpackungsgesetz; Änderungsbeschluss zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2018
Vorlage: FB5/2019/0027**

Im Ältestenrat ist sich auf keine Aussprache verständigt worden.

Beschluss:

1. Das „*Eckpunktepapier zur Abstimmungsvereinbarung zwischen den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern des Landkreises Marburg-Biedenkopf und den Systemen gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 22 Verpackungsgesetz*“ wird in folgenden Punkten geändert:

- Verzicht auf die Verteilung von gelben 120-l-Gefäßen;
- Verzicht auf einen vierzehntägigen Abfuhrturnus zu Gunsten eines flächendeckenden vierwöchentlichen Abfuhrhythmus.
- Die Stadtwerke werden ermächtigt, hinsichtlich der Organisation der Behälterlogistik (Tonnenausgabe, Tonnentausch) eine Regelung mit den Dualen Systemen zu treffen.

Zu diesem Zweck wird Abschnitt 1 „Sammlung von Leichtverpackungen (LVP) - Gelbe Tonne, Abschnitt 1.1 Mindeststandard“, wie folgt neu gefasst:

- Kostenfreie Bereitstellung von 240 l - MGB als Regelsystem mit optionaler Sacksammlung (diese Option greift bei beschränkten Platzverhältnissen in den in Anlage 1 zu dieser Vorlage genannten Innenstadtbereichen bzw. Bereichen von Großwohnanlagen);
- Kostenfreie Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Säcken in jeder Kommune über die Hausverwaltung von Wohnungsgesellschaften oder ergänzend über mindestens eine systemfinanzierte Ausgabestelle für die in Anlage 1 benannten Bereiche;
- Als alternative Gefäßgrößen müssen mindestens angeboten werden: 1,1-m³-Container;
- Kostenfreie Behälterlogistik seitens der Dualen Systeme oder Durchführung in Eigenregie durch die Stadt/Gemeinde gegen Kostenerstattung;
- Vierwöchentliche Abfuhr der Gelben Tonnen (240 l) bzw. der Gelben Container (1.100 l);
- Definition eines Mindestqualitätsstandards für Säcke;
- Kostenfreie Aufstellung und Abholung von 1.100-l- Sammelgefäßen auf dem Bauhof jeder Kommune: Pro angefangene 2.000 Einwohner 1 x 1.100 l – Sammelgefäß;
- Aufnahme der Abfuhrtermine in die jeweiligen Abfallkalender im Falle einer finanziellen Beteiligung an den Kosten für deren Erstellung und Verteilung, Vorlage der Abfuhrtermine bis spätestens 15.10. des Vorjahres;
- Regelung zum Umgang mit Fehlbefüllungen gemäß Beratung / Abstimmung mit kommunalen Spitzenverbänden.

2. Die folgenden Abschnitte des Eckpunkteapiers bleiben unverändert:
 - 1.2 Optionale Standards
 2. Sammlung von Verpackungen aus Papier, Pappe und Kartonagen (PPK),
 3. Verwertung von Verpackungen aus Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
 4. Sammlung von Altglas
 5. Sonstiges
 6. Einbeziehung stoffgleicher Nichtverpackungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 12 WLAN-Konzept
Vorlage: FB1/2019/0195**

Die vorgesehene Ausstattung einiger städtischer Immobilien und öffentlichen Plätze mit kostenlosem WLAN begrüßt Herr Stv. Tobias Koch (FDP) und dankt dem Magistrat für diese Beschlussvorlage. Freifunk wird als Ergänzung betrachtet. Im Übrigen muss der von der Stadtverordnetenversammlung am 7. Februar 2019 beschlossene Prüfantrag noch umgesetzt werden.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) begrüßt ebenfalls die Vorlage, für die er der Verwaltung dankt, und betont die deutlichen Unterschiede der beiden Förderungsmöglichkeiten. Insgesamt wird eine Verbesserung der Lebensqualität gesehen.

Beschluss:

Die Umsetzung des WLAN-Konzepts zur Ausstattung der städtischen Immobilien mit kostenlosem WLAN bzw. Ausbau WLAN-Hotspots im Stadtgebiet wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 13 Beschluss der Satzung zur Stärkung des Innovationsbereichs Stadtmitte -
Tischvorlage
Vorlage: FB4/2019/0034/1**

Den vom Ältestenrat geänderten Beschlusstext gibt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub bekannt und, dass sich dort ebenfalls auf keine Aussprache geeinigt worden ist.

Beschluss:

Die beigefügte Satzung zur Stärkung des Innovationsbereichs Stadtmitte wird *beschlossen und tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Anträge gem. § 14 GO

TOP 14 Barrierefreier Zugang zum DIZ; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 25.11.2019 (eingegangen am 26.11.2019) Vorlage: SPD/2019/0007

Den Antrag begründet Frau Stv. Özgüven (SPD). Die Teilhabe aller Menschen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und Möglichkeit. Dazu gehören auch barrierefreie Zugänge von öffentlichen Gebäuden.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, ob und wie ein barrierefreier Zugang zum DIZ geschaffen werden kann. Das Ergebnis der Prüfung einschließlich der Kostenschätzung ist der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 15 Erneuerung des Radwegekonzepts; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 26.11.2019 (eingegangen am 26.11.2019) Vorlage: FDP/2019/0004

Herr Stv. Tobias Koch (FDP) begründet den Antrag u. a. mit der aus verschiedenen verkehrstechnischen und fiskalischen Gründen notwendigen Überarbeitung des Radwegekonzepts.

Antragstext:

1. Der Magistrat wird beauftragt, das Radwegekonzept aus dem Jahre 2009 zu erneuern und den städtischen Gremien zur Beratung vorzulegen.
2. Das Konzept soll eine Bestandsaufnahme des vorhandenen städtischen Radwegenetzes enthalten und den vorhandenen Sanierungsbedarf in Dringlichkeitskategorien (iSd. städtischen Straßenbauprogramms analog) einordnen sowie den weiteren Ausbaubedarf des Radwegenetzes mit den jeweils entsprechenden Sanierungs- bzw. Ausbaukosten aufführen. Dabei sollen insbesondere der Bauzustand des jeweils angrenzenden außerörtlichen Radwegenetzes, entsprechende Planung und Maßnahmen anderer Gebietskörperschaften bzw. Baulastträger durch deren konkrete Einbeziehung, die Sicherheit der Radfahrer sowie die Alltagstauglichkeit der Radwege berücksichtigt werden.
3. Zudem soll das Konzept einen Zeitplan enthalten, der die Umsetzung des ermittelten Sanierungs- bzw. Ausbaubedarf stufenweise – unter Beachtung der ermittelten Dringlichkeitskategorie – ermöglicht, unter Berücksichtigung der Bereitstellung entsprechender Finanzmittel.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Anfragen gem. § 23 b GO

- TOP 16 WLAN-Empfang; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion vom 26.05.2019 (eingegangen am 26.05.2019)
Antrag: 23b/0555/2019**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 05.12.2019 vom Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 17 Digitalisierung in der Stadtverwaltung; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 27.05.2019 (eingegangen am 28.05.2019)
Antrag: 23b/0556/2019**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 04.12.2019 vom Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Kenntnisnahmen

- TOP 18 Zwischenbericht der Stadtwerke 3. Quartal 2019
Vorlage: FB5/2019/0029**

Kenntnisnahme:

Der Zwischenbericht der Stadtwerke für das 3. Quartal 2019 wird zur Kenntnis gegeben.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 19 Umstellung von Flutlichtanlagen auf LED-Technik; Sachstand
Vorlage: FB4/2019/0103**

Kenntnisnahme:

In ihrer Sitzung vom 13.06.2019 behandelte die Stadtverordnetenversammlung den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion vom 04.06.2019 „Umstellung von Flutlichtanlagen auf LED-Technik.“

Der Sachstandsbericht der Verwaltung ist in der Anlage beigefügt.

Es wird um Kenntnisnahme gebeten.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 20 Mitteilungen**

Es werden keine Mitteilungen bekanntgegeben.

- TOP 21 Verschiedenes**

Wortmeldungen liegen nicht vor, sodass Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub den öffentlichen Teil der Sitzung nach Verabschieden der Ortsvorsteher, der Vorsitzenden des Ausländerbeirates, der Verwaltungsmitarbeiter und Zuhörer beendet.

TOP 22 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt)
Vorlage: FB1/2019/0192

Auf die Möglichkeit, die Anlage der Vorlage beim Schriftführer einzusehen, weist Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub hin.

Beschluss:

Die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen (Haupt- und Nebenforderungen) im Gesamtumfang von 6.288,24 € werden wegen Uneinbringlichkeit **befristet** niederschlagen und in Höhe von 26.075,12 € **unbefristet** niedergeschlagen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Nach Wiederherstellen der Öffentlichkeit dankt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub den Mandatsträgern für ihre Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes Jahr 2020. Im Übrigen hofft sie auf ein Wiedersehen bei der morgigen Jahresabschlussfeier. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub beendet die Sitzung.

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Bernd Weitzel
Schriftführer